

# Inhalt

## Einleitung:

|                                                    |   |
|----------------------------------------------------|---|
| Konventionelle und unkonventionelle Familien ..... | 9 |
|----------------------------------------------------|---|

## 1. Der lange Weg der Kernfamilie:

|                                                                                                                                          |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Ist er zu Ende? .....                                                                                                                    | 13 |
| Von der Familie zu den persönlichen Beziehungen –<br>ein Fortschritt im Verständnis des Zusammenlebens<br>von Paaren und Familien? ..... | 13 |
| Eine kurze Geschichte der Familie:<br>Was war, was ist und was bleibt .....                                                              | 16 |
| Wozu ist also die Familie gut? .....                                                                                                     | 26 |
| Ist die Familie am Ende? Und wenn ja:<br>Was kommt danach? .....                                                                         | 27 |
| Unkonventionelle Familien sind solche,<br>in denen die Triade abwesend ist .....                                                         | 29 |
| Literatur .....                                                                                                                          | 30 |

## 2. Abwesender Vater, abwesende Mutter .....

### 2.1 Die Alleinerziehendenfamilie .....

|                                                                                                     |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Alleinerziehendenfamilien – vier Fallskizzen .....                                                  | 33 |
| Aufwachsen in einer Alleinerziehendenfamilie:<br>Ein Risiko? .....                                  | 38 |
| Allein erziehen: Eine Angelegenheit vorwiegend<br>von Müttern .....                                 | 40 |
| Sozialstrukturelle Daten zum Alleinerziehen .....                                                   | 42 |
| Zur Situation von Familien Alleinerziehender,<br>bei denen die Väter nachhaltig abwesend sind ..... | 44 |
| Resilienzpotenziale in Familien Alleinerziehender .....                                             | 45 |
| Abwesender Vater – desertierter Vater? .....                                                        | 53 |
| Eine seltene Spezies: Alleinerziehendenfamilien<br>mit einem Vater .....                            | 55 |
| Alleinerziehendenfamilien in Beratung<br>und Therapie .....                                         | 60 |
| Literatur .....                                                                                     | 67 |

|                                                                                                 |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>2.2 Die Stieffamilie . . . . .</b>                                                           | <b>70</b>  |
| <i>Die Angstattacken von Anna Greif und ihre familiengeschichtlichen Hintergründe . . . . .</i> | 70         |
| <i>Die Stieffamilie als Familie eigener Art . . . . .</i>                                       | 73         |
| <i>Zentrale Themen der Stieffamilie und Ansätze zu ihrer Bearbeitung . . . . .</i>              | 75         |
| <i>Erfolgreiche gemeinsame Elternschaft der leiblichen Eltern (Co-Parenting) . . . . .</i>      | 76         |
| <i>Die Integration des Stiefelternteils . . . . .</i>                                           | 77         |
| <i>Aufmerksamkeit gegenüber der strukturellen Komplexität einer Stieffamilie . . . . .</i>      | 79         |
| <i>Stieffamilien in Beratung und Therapie . . . . .</i>                                         | 83         |
| <i>Literatur . . . . .</i>                                                                      | 88         |
| <b>3. Abwesende Eltern . . . . .</b>                                                            | <b>91</b>  |
| <b>3.1 Die Pflegefamilie . . . . .</b>                                                          | <b>91</b>  |
| <i>Das Pflegekind zwischen Herkunfts familie und Pflegefamilie: Ein Fallbeispiel . . . . .</i>  | 91         |
| <i>Pflegefamilien als unkonventionelle Familienform . . . . .</i>                               | 92         |
| <i>Zur Geschichte der Pflegefamilie . . . . .</i>                                               | 94         |
| <i>Die besonderen Zumutungen an Pflegefamilien . . . . .</i>                                    | 96         |
| <i>Zur Herkunft von Pflegekindern . . . . .</i>                                                 | 97         |
| <i>Identitätsbildung und Lebensverläufe bei Pflegekindern . . . . .</i>                         | 97         |
| <i>Die Pflegefamilie als Familie eigener Art . . . . .</i>                                      | 121        |
| <i>Beratung bei Pflegekindern und ihren Familien . . . . .</i>                                  | 123        |
| <i>Literatur . . . . .</i>                                                                      | 130        |
| <b>3.2 Die Adoptivfamilie . . . . .</b>                                                         | <b>132</b> |
| <i>Zentrale Themen der Adoptivfamilie . . . . .</i>                                             | 132        |
| <i>Historische Aspekte . . . . .</i>                                                            | 134        |
| <i>Die Adoptivsituation im Spiegel der Zahlen . . . . .</i>                                     | 136        |
| <i>Die strukturelle Ausgangslage der Adoptivfamilie . . . . .</i>                               | 137        |
| <i>Drei Fallskizzen . . . . .</i>                                                               | 139        |
| <i>Die Orientierung an der Kernfamilie . . . . .</i>                                            | 147        |
| <i>Risiko- und Schutzfaktoren für das Aufwachsen in einer Adoptivfamilie . . . . .</i>          | 151        |
| <i>Adoptivfamilien in Beratung und Therapie . . . . .</i>                                       | 157        |
| <i>Literatur . . . . .</i>                                                                      | 164        |

|                                                                                                                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>4. Abwesende Kinder: Kinderlose Paare . . . . .</b>                                                                                                           | <b>167</b> |
| Kinderlosigkeit geht an die Wurzel einer Paarbeziehung<br>und drängt auf Auseinandersetzung . . . . .                                                            | 167        |
| Anstieg der Zahl kinderloser Paare und Anstieg<br>des Kinderwunsches – ein Widerspruch? . . . . .                                                                | 168        |
| Eine Typologie von Kinderlosigkeit bei Paaren . . . . .                                                                                                          | 170        |
| Bewusste Kinderlosigkeit . . . . .                                                                                                                               | 171        |
| Ungewollte Kinderlosigkeit . . . . .                                                                                                                             | 177        |
| Die konsequente Verlagerung eines unerfüllten<br>Kinderwunsches auf ein Drittes . . . . .                                                                        | 180        |
| Kinderlose Paare in Beratung und Therapie . . . . .                                                                                                              | 184        |
| <i>Literatur</i> . . . . .                                                                                                                                       | 191        |
| <b>5. Grenzfälle:</b>                                                                                                                                            |            |
| <b>Die gleichgeschlechtliche Inseminationsfamilie . . . . .</b>                                                                                                  | <b>193</b> |
| Komplizierte Verhältnisse in der gleichgeschlechtlichen<br>Inseminationsfamilie . . . . .                                                                        | 193        |
| <i>Historischer Überblick</i> . . . . .                                                                                                                          | 195        |
| Forschung zu Kindern, die mit gleichgeschlechtlichen<br>Paaren leben . . . . .                                                                                   | 202        |
| Familienbildungsprozesse mit zwei Paaren . . . . .                                                                                                               | 204        |
| Familienbildungsprozesse mit Hilfe einer anonymen<br>Samenspende . . . . .                                                                                       | 208        |
| Kinder, die mit einem gleichgeschlechtlichen Paar<br>nach dem Modell der Stieffamilie leben . . . . .                                                            | 215        |
| Besonderheiten der gleichgeschlechtlichen<br>Inseminationsfamilie . . . . .                                                                                      | 218        |
| Die gleichgeschlechtliche Inseminationsfamilie<br>in Beratung und Therapie . . . . .                                                                             | 219        |
| <i>Literatur</i> . . . . .                                                                                                                                       | 230        |
| <b>Zusammenfassung . . . . .</b>                                                                                                                                 | <b>233</b> |
| In der Spätmoderne gibt es eine Vielfalt von<br>Familienmodellen, aber die Kontinuität der Kernfamilie<br>ist unübersehbar . . . . .                             | 233        |
| Auch unkonventionelle Familien orientieren sich an<br>kernfamilialen Mustern – das zentrale Thema ist die<br>Differenz von Anwesenheit und Abwesenheit . . . . . | 234        |

|                                                                                                                                                                             |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| In der Leugnung der Differenz von Anwesenheit und Abwesenheit liegen die Risiken unkonventioneller Familien für das Aufwachsen der Kinder .....                             | 235        |
| Beratung und Therapie haben die Aufgabe, mit den unkonventionellen Familien Landkarten für die Gestaltung der Differenz von Anwesenheit und Abwesenheit zu entwickeln ..... | 235        |
| Die Landkarten müssen ständig umgeschrieben werden, wenn auch das Grundmuster bleibt .....                                                                                  | 237        |
| <b>Literatur .....</b>                                                                                                                                                      | <b>239</b> |
| <b>Über die Autoren .....</b>                                                                                                                                               | <b>250</b> |